

Umbau der Heckunterverkleidung Für eine Suzuki SV 650S Baujahr 99-02

Geschrieben von Jens Winkler

Umbau der Heckunterverkleidung (HUV)

Benötigtes Werkzeug:

- Cutter oder Tapeziermesser
- Laubsäge mit feinerem Sägeblatt
- Schleifpapier mittlerer Körnung (400-800)
- Evt. Schwarze Farbe

Arbeitsschritte

1. Ihr solltet euch entscheiden wie die spätere HUV bzw. der KZH aussehen soll. Es gibt dafür 2 Möglichkeiten.

Möglichkeit 1:



Möglichkeit 2:



Vorteil der ersten Ausführung:

Ihr braucht keine Halteplatte wie sie in Ausführung 2 zu sehen ist sondern nur einen Kennzeichenträger(KZH) der auch Blinker aufnehmen kann und Beleuchtung. Außerdem Einfacher.

Nachteil der ersten Ausführung:

Ihr müsst euch eine kleine Abdeckung bauen. (Komm ich später noch dazu)

Optik ist nicht ganz so sauber wie in Ausführung 2.

Nummernschild vibrationsanfällig.

Vorteil der zweiten Ausführung:

Bessere Optik

Nicht vibrationsanfällig

Nachteil der zweiten Ausführung:

Ihr braucht diese Halteplatte (und müsst diese noch lackieren lassen)

Höherer Arbeits- und Kostenaufwand (bei KEDO Platte und KZH ca. 70€)

2. Kommen wir nun zum eigentlichen Umbau und beginnen mit der ersten Variante.

Zuerst müsst ihr alle „wichtigen“ Teile entfernen. D.h. ihr schraubt das Nummernschild weg, die Blinker, Rücklicht, Nummernschildbeleuchtung, Reflektor und den Kabelbaum der hinten drin liegt.

Ob ihr die HUV ganz raus schraubt oder sie drin lasst ist eure Entscheidung. Bleibt sie drin kann man evt. Nicht ganz sauber arbeiten hat dafür aber mehr Überblick. Ich hab meine zwar rausgeschraubt aber wohl nur weil sie lackiert wurde.

Jetzt fangt ihr an das große Plastikteil abzusägen oder mit dem Cutter abzuschneiden. Ich hab alles mit dem Cutter gemacht, erfordert etwas Druck aber man muss nichts nachschleifen und hat weniger Sauerei.

Jetzt wird alles abgeschnitten bis auf den „Kasten“ in dem der Kabelbaum Untergebracht ist und an dessen Ende die alte Beleuchtung befestigt war.



Ich hoffe das kann man auf diesem Bild etwas erkennen.

Die Zapfen unten dran kann man auch abschneiden wenn man will.
Jetzt nehmt ihr euch etwas Plastik oder sehr dünnes Blech zur Hand mit dem ihr den Kasten oben abdichten könnt. Wie ihr sehen werdet ist dieser Kasten direkt unter der Rückleuchte oben offen und Spritzwasser kann hineinlaufen. Das hat bei mir zwar nichts ausgemacht aber man weiß ja nie. (Jetzt lohnt es sich wenn man die HUV ausgebaut hat)
Habt ihr das Blech, Plastik oder was auch immer ihr benutzt habt verbaut und mit Silikon abgedichtet kommt man eigentlich schon zum letzten Schritt, dem Anbringen des neuen KZH.
Meiner war selbstgebaut und das müsst ihr wahrscheinlich auch machen aber da reicht wirklich ein Stück Aluminium bzw. Tränenblech (6€ Stück) Das ihr ausflext und anschließend biegt. Versiegeln mit Klarlack schadet natürlich auch nicht da das dann viel einfacher zu putzen ist.
Das sollte dann evt. so aussehen wobei der Winkel 30° nicht überschreiten sollte. Natürlich kann man das noch filigranen machen wenn man will.



Anschließend montiert ihr daran alles was dran muss. Blinker, Reflektor und Beleuchtung. Bei mir entfiel die Beleuchtung aber wer darauf nicht verzichten will sollte sich beim Versandhandel eine kleine Nummernschildbeleuchtung kaufen (10€) und diese oberhalb des Nummernschilds auf dem KZH anbringen.

Das dürfte dann so aussehen:



Das alte Metallstück mit den 3 Löchern müsste ihr nicht weiterverwenden nur müsst ihr euch dann genau überlegen wo im Nummernschild ihr eure Haltelöcher bohrt, **weil der neue KZH durch die Löcher der alten Beleuchtung befestigt wird.** Die Kabel von Blinker und neuer Beleuchtung führen ebenfalls durch diese Löcher ins innere der HUV.

Eigentlich ist eure neue HUV jetzt fertig. Um Vibrationen zu vermeiden würde ich den Neuen KZH so leicht wie möglich bauen, und mit Mutter mit Gummieinsatz verschrauben. Außerdem hab ich durch die Rahmenbrücke (das teil wo der Bügel befestigt ist an dem der Soziussitzplatz hält) ein Loch gebohrt und senkrecht nach unten auch in die HUV. Dann könnt ihr von unten eine Linsenkopfschraube (Länge 60 sollte reichen) durchstecken und verschrauben um einen Zug nach oben zu bekommen. Muss nicht sein und der Kabelbaum müsste evt. Auch verlegt werden.

Hier noch 2 Bilder wie es bei mir aussah:



3. Nach der „lowcost“ Variante kommen wir nun zu der, wie ich finde, perfekten Lösung in Bezug auf den KZH.

In der folgenden Beschreibung erkläre ich die Arbeitsschritte abgestimmt auf den KZH von KEDO (www.kedo.de).

Falls ihr noch den kompletten alten KZH dran habt, würde ich euch empfehlen ihn zuerst mal so zurechtzuschneiden wie in Schritt 2 erklärt.

Natürlich müsst ihr dafür keine Abdeckung basteln da der „Kasten“ wenig später sowieso abgeschnitten wird. Aber verfährt ihr zuerst so wie in Schritt 2 behaltet ihr einfach mehr Übersicht.

Seid ihr erstmal soweit wie in Ende Schritt 2 ist es eigentlich ein Kinderspiel. Einfach den kompletten Kasten herausschneiden was dann so aussieht.



Wichtig dabei ist, dass ihr die **A** und **B NICHT** abschneidet da hier später der neue KZH u.a. befestigt wird.

Jedoch steht bei Punkt **1** ein kleines Rechteck heraus das ihr so entfernen müsst, dass es genau so schräg ist wie die Schräge Fläche **2**. Tut ihr das nicht steht der neuen KZH bzw. die Platte ab und ihr könnt sich nicht befestigen. Jetzt ist die Arbeit schon fast erledigt. Jetzt schraubt ihr die Platte am oberen Ende mit den 4 Kreuzschlitz-Schrauben fest. Diese schneiden sich selbst durchs Plastik, also nicht bohren. Um die Platte unten zu befestigen müsst ihr nun 2 Löcher durch die HUV bohren, natürlich durch die vorgebohrten Löcher der Platte. Den Kabelbaum verlegt ihr wie auf folgendem Bild zu sehen ist. Dafür müsst ihr noch ein letztes Loch bohren.



Zum Schluss schraubt ihr den mitgelieferten Halter dran, nachdem ihr daran die Blinker befestigt habt. Als aller Letztes werden Beleuchtung und Blinker mit dem Kabelbaum verbunden und Nummernschild und Reflektor angebracht, fertig.

Hier noch ein Bild von dem mitgelieferten KZH links und meinem selbstgebauten rechts. Bei meinem steht das NrSchild in einem 60° Winkel!



4 Kosten:

• Tränenblech für KZH	6€ Stück
• Miniblinker	10€ Paar
• Cutter	1€ Stück
• Schleifpapier (nur wer Säge benutzt)	50cent pro Bogen
• Trägerplatte und KZH von KEDO	70€
• Klarlack	6€ Dose

Wie ihr seht halten sich die Kosten in kleinem Rahmen.
23€ für Variante 1 und 93€+ lackieren für Variante 2.

Noch kurz ein paar Worte zu dem KZH von KEDO.

Ich halte diesen (ich arbeite nicht bei KEDO) für genial, da er perfekt passt, gut lackierbar ist, perfekt aussieht, die Verarbeitung großartig ist und alles zusammen nicht einmal 400Gramm wiegt.

Also überlegt es euch gut, ich kann diesen nur weiter empfehlen.

Disclaimer:

Diese Anleitung beinhaltet Umgestaltungen die zum Erlöschen der ABE führen können (z.B. Keine Beleuchtung oder zu steiler Winkel des KZH), deshalb folgt dieser Anleitung nur wenn ihr euch über mögliche Konsequenzen im Klaren seid und diese auch alleine tragen könnt. Ich distanziere mich ausdrücklich von jedweden Folgen. Dieser Umbau erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Gewähr ist ausgeschlossen. Klärt bitte VOR Beginn der Umbauten ob der Umbau StvO-konform ist bei eurer TÜV-Stelle. Der Umgang mit manchen Materialien oder Werkzeugen erfordert evt. den Einsatz von Augen- und Atemschutzmitteln. Bitte beachtet die Warnhinweise. Entstehende Abfälle sind natürlich entsprechend Herstellerangaben zu entsorgen.

Sorry aber der rechtliche Hinweis muss leider sein. Ich hoffe ich konnte euch helfen bei der Verwirklichung eurer KZH-Träume.

Für weitere Fragen oder Bilder stehe ich gerne bereit unter gibb3n@gmx.net

Ab April gibt es einen kompletten Umbaukatalog von meiner SV.

Weiterhin viel Spaß mit eurem Motorrad

Greetz Jens